

<p><b>Filmtitel: Respekt statt Rassismus - Vorurteile überwinden, Diskriminierung vermeiden, Menschenrechte fördern</b> (DVD-Video mit 9 Kurzfilmen)</p>	
<p><b>Schularten:</b> Sek I und II <b>Jahrgangsstufen:</b> 7 -13 <b>Länge:</b> 138 Minuten</p>	<p><b>Fach / Fächergruppe:</b> Deutsch, moderner Fremdsprachenunterricht, Ethik, Religion, Sozialkunde <b>Filmsprache:</b> Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch <b>Untertitel:</b> Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch</p>
	<p><b>Information zur DVD:</b></p> <p>DVD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial, Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschlägen und Arbeitsblättern von Alain Pichard, Hans Müller, Ernst Rieben und Peter Fasnacht</p> <p>Produktion: Filme für eine Welt (CH), 2004</p> <p>Vertrieb in Deutschland durch FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH): <a href="https://www.fwu.de">https://www.fwu.de</a></p>
<p><b>Fächerübergreifende Bildungsziele:</b> Medienbildung/Digitale Bildung, Politische Bildung, Soziales Lernen</p>	

 **Inhalt:**

Die neun Kurzfilme dieser DVD und das umfangreiche Begleitmaterial tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Anderen auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken.

Die Filme sprechen auch die Bereiche Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander an. Für den fächerübergreifenden Unterricht sehr gut geeignet.

## Die Filme:

### Frontière

Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen...

Ein Film von: Christian Fischer, Deutschland 1997, Animationsfilm, 5 Minuten, ab 7 Jahren

### Mohamed

Gelb wie die Sonne – schwarz wie die Nacht: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit «Negro» an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen...

Ein Film von: Catherine Corsini, Frankreich 2001, Kurzspielfilm, 4 Minuten, ab 8 Jahren

### Schwarzfahrer

Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihn provokativ und gut hörbar mit diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es...

Ein Film von: Pepe Danquart, Deutschland 1992, Kurzspielfilm, 12 Minuten, ab 10 Jahren

### The Cookie Thief

Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war...

Ein Film von: Korinna Sehringer, Schweiz 1999, Kurzspielfilm, 8 Minuten, ab 14 Jahren

### Pastry, Pain & Politics

Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfluss teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen...

Ein Film von: Stina Werenfels, Schweiz 1998, Kurzspielfilm, 30 Minuten, ab 14 Jahren

### Und dann wurde ich ausgeschafft

Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Abschiebung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationsgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte...

Ein Film von: Margrit R. Schmid, Schweiz 2001, Dokumentarfilm, 30 Minuten, ab 14

### Angst isst Seele auf

Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück »Angst essen Seele auf« zu spielen...

Ein Film von: Shahbaz Noshir, Deutschland 2002, Spielfilm, 13 Minuten, ab 14 Jahren

### Relou

Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still, und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung...

Ein Film von: Fanta Regina Nacro, Frankreich 2001, Kurzfilm, 6 Minuten, ab 16 Jahren

### Farbe der Wahrheit

Der schwarze Studentenführer Sphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Sphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich?

Ein Film von: D. Kerpenisan, Südafrika/BRD 1998, Dokumentarfilm, 30 Min., ab 16 Jahren



#### Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Schüler/innen erkennen die Bedeutung eines friedvollen Zusammenlebens zwischen den Menschen.
- Sie verstehen, dass Konflikte auf mangelndem gegenseitigem Verständnis und auf mangelnder Wertschätzung beruhen.
- Sie analysieren die Mechanismen von Rassismen und wenden diese auf beispielhafte diskriminierende Situationen an.
- Sie erkennen die Wichtigkeit, Fremdem und Fremden vorurteilsfrei zu begegnen.
- Sie verstehen Grundmuster der Kommunikation, analysieren Ursprünge von Missverständnissen und kulturellen Konflikten und erproben Modelle gewaltfreier Gesprächskultur.

Medienpädagogik:

- Vergleich der Filmsprache der unterschiedlichen Filme, die Aufschlüsse über die Absichten der Filmemacher/innen geben: Verwendung von Farbe oder Schwarz/Weiß, Wort-Bild-Ton-Beziehungen, Kameraeinstellungen, Kameraperspektiven, Kamera- und Objektbewegungen, Beleuchtung, Musikuntermalung, Montageform.



#### Weiterführende Informationen und Links:



#### Aufgaben / Material:

Vgl. DVD